

PRÜFBERICHT

Nr. 2229715/7 vom 04.02.2016

info@ISP-Germany.com
www.ISP-Germany.com

BAW383AT2



Prüfauftrag:

Eignungsprüfung gemäß DIN 18032 - Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung, Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit (Stand: 1997).

Antragsteller:

FiSCHER Akkumulatorentechnik GmbH
Am Hagelkreuz 3a
41469 Neuss
Deutschland

Ansprechpartner: Herr Fischer

Tel: +49 (0) 2137 / 7894 – 0
Fax: +49 (0) 2137 / 7894 – 40

info@akkufischer.de
www.akkufischer.de

Prüfstelle:

Institut für Sportstättenprüfung
ISP GmbH
Südstr. 1a
49196 Bad Laer
Deutschland

Ansprechpartner: Herr Frank

Tel: +49 (0) 5424 / 80 97 891
Fax: +49 (0) 5424 / 80 97 893

info@ISP-Germany.com
www.ISP-Germany.com

Auftragsnummer:

2229715

Das Institut für Sportstättenprüfung ist ein, durch die DAKkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005, akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

Beurteilungen und Interpretationen unterliegen nicht der Akkreditierung.

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung dieses Dokumentes in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des ISP zulässig.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Messpunkte.

Hersteller: wie Antragsteller

Ort der Prüfung: **Institut für Sportstättenprüfung**
ISP GmbH
Südstr. 1a
49196 Bad Laer
Deutschland

Datum der Prüfung: 01.02.2016

Prüfer: J. Sliwinski

ISP Nr. des Prüfkörpers: 2229715/2

Ersteller des Berichts: J. Sliwinski

1. Angaben zum Prüfmuster

Die geprüfte Wandleuchte (BAW383AT2) hatte die Abmessungen (L x B x H) von ca. 383 x 271 x 55 mm.

Die Befestigung erfolgte kraftschlüssig an der Prüfwand.



Abbildung 1: Frontansicht

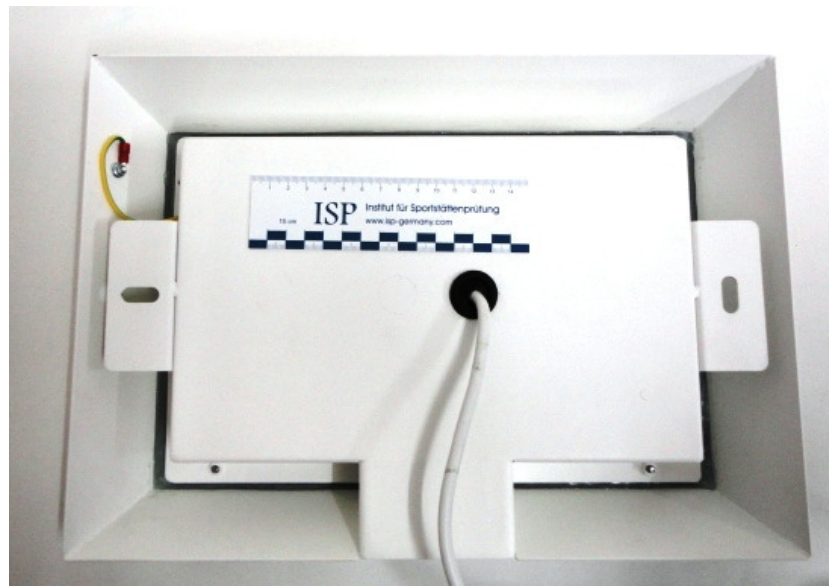


Abbildung 2: Ansicht der Rückseite

2. Durchführung der Versuche

Die Prüfung der Ballwurfsicherheit erfolgte nach DIN 18 032 Teil 3 (April 1997) Punkt 6.2 – Prüfung von Wandelementen mit einem Ballschussgerät, bei dem die Ballgeschwindigkeit durch Luftdruck regulierbar war.

Das System wurde an die Prüfwand befestigt und war 2,4 m von der Mündung des Ballschussgerätes entfernt. Das Ballschussgerät wurde auf die normgerechte Aufprallgeschwindigkeit eingestellt.

Das Prüfklima entsprach mit 23/50-2 der DIN EN ISO 291:2008-08.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Muster.

Die Bestimmung der Ballwurfsicherheit für Wandelemente erfolgte nach folgenden Anforderungen:

| Ball | Aufprall- geschwindigkeit | Auftreffwinkel | Anzahl der Schüsse |
|-------------|------------------------------|----------------|--------------------|
| Handball | 23,5 m/s | 90° | 30 |
| | 23,5 m/s | 45° | 12 |
| | 23,5 m/s | 45° | 12 |
| Hockeykugel | 18,0 m/s | 90° | 4 |
| | 18,0 m/s | 45° | 4 |
| | 18,0 m/s | 45° | 4 |

3. Versuchsergebnisse

| Ball | Auftreffwinkel in Grad | Anzahl der Schüsse | Veränderungen am Wandelement |
|-------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| Handball | 90 45 45 | 30 12 12 | keine |
| Hockeykugel | 90 45 45 | 4 4 4 | keine |

4. Beurteilung

Grundlage für die Beurteilung sind die Anforderungen der DIN 18 032 Teil 3 (April 1997).

Die Bauelemente dürfen nach der Beanspruchung in Ihrer Festigkeit, Funktion und Sicherheit nicht beeinträchtigt sein und Ihr Aussehen nicht übermäßig verändert haben.

Die geprüfte Wandleuchte (BAW383AT2) überstand die Beanspruchung ohne Schäden.

Das System erwies sich somit als **ballwurfsicher nach DIN 18 032 Teil 3**.

ENDE DES PRÜFBERICHTES

Bad Laer, den 04.02.2016



Dennis Frank
INSTITUTSLEITER




Jakob Sliwinski
TECHNIKER